

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1910-1911

28.2.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 28. Februar 1911.

22. Vorstellung außer Abonnement.

Vormittags 1/2 II Uhr.

ermäßigte Preise.

Der gestiefelte Kater.

Ein Märchenpiel mit Musik in vier Akten von Emil Alfred Herrmann.
In Szene gesetzt von Dr. Edwin Kronacher. Musikalische Leitung: Felix Berthold.

Personen:

Martin	die Söhne des Möllers	Otto Hertel.
Peter		Karl Müllin.
Danz		Helmig Lotz.
Der Kater		Karl Müller.
Der Hefel		Felix Hampel.
Der Schuster		Walter Noth.
Der König		Karl Tappert.
Die Prinzessin		Hildegard Baumann.
Der Zauberer		Felix Baumhach.
Ein kleiner Teufel		Paul Gemmeke.
Der Jagdmeister		Josef Hart.
Der Oberkellner		Max Schneider.
Ein Wäde		Hugo Bauer.
Ein große Wäde		August Schmitt.
Ein Bauer		Wilhelm Kempf.
Ein zweiter Bauer		Ludwig Schürder.
Ein alter Landmann		Karl Dalogo.
Ein altes Bauernweib		Christine Friedlein.
		Hermann Benzler.
Die drei Gelden		Karl Bodenmüller.
		Gugus Malabach.
		Otto Frohmann.
		Anna Meier.
Gefangene Kinder		Josefine Metzger.
		Rosa Frohmann.
		Anna Frohmann.

Trumpeter, Bergarbeiter, singende und tanzende Kinder, Kassanten, Kostüme, Diener, Bauer, Bock.

Die von E. H. Herrmann komponierte Musik hat Leopold Reichwein instrumentiert.
Die Tänze des vierten Aktes hat Paula Allegri-Bang einstudiert.

Das Bilderbuch.

Ballett-Fest in einem Akt von Foll und Fidelio, Choreographie von J. Habreiter.
Musik von Josef Bayer.

Einstudiert von Paula Allegri-Bang. Musikalische Leitung: Georg Hofmann.

Personen:

Die Märchenfee	Elsa Streibig.	Der Prinz	Karl Kraus.
Paul	Josefine Metzger.	Küchenbäuer	Anna Ehrenhard.
König Mitternachts	Emilie Hampel.	Das Mädchen	Christine Herrmann.
Foll Follenspiegel	Max Schneider.	Der geliebte Kater	Berta Gräffer.
Schmerzwitwen	Else Hof.	Der Hattenfänger von Hameln	Hermann Benzler.
Die sieben Zwerglein	Ballettschülerinnen.	Das Kuckuckchen	Helene Kämmler.
Don Quixotte	Otto Hertel.	Der u. die schlammigen Duden	Anna Schreck.
Sandho Panfa	Alfred Müller.	Der Struempeter	Rosa Ehrenhard.
Der kleine Däumling	Felix Hof.	Mädel	Johanna Ebert.
Mückhaufen	Ernst Gölde.	Greuel	Rosa Frohmann.
	Dermine Dahn.	Trampelerin	Anna Bauer.
	Berta Bayer.	Der Aufhänger	Elsa Leger.
	Johanna Ebert.		Karl Alfred.
	Wina Roth.		
	Rosa Bode.		
	Anna Ebert.		
	Else Bauer.		

Holzschneide, Korbweber, Schneeflocken, die sieben Zwerglein, Trompeten, Herold, Gefolge, Bogen, Jägersoldaten, Glotzen und Paradies, Engel.

Decorative Einrichtung: Albert Wolf.

Großere Pausen nach dem zweiten Akt des „Gestiefelten Katers“ und nach dem Ende des Märchens.

Schluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tagekasse von 10 Uhr an.

Anfang: halb elf Uhr. Ende: gegen halb zwei Uhr.

ermäßigte Preise.

Ballett-Fest	1. Akt	3. A. — 50	Vorverkauf	1. Akt	1. A. 50	4. Rang Mitte	1. Akt	— 60
besetzt	II.	2. A. 50		II.	1. A. 50	II.		— 40
Partitur-Fest	1.	2. A. — 50	Sparten	1.	2. A. — 50	4. Rang Seite	1.	— 40
besetzt	II.	1. A. 50		II.	1. A. 50	II.		— 30
Bogen 1. Rang	1.	2. A. 50	2. Rang Seite	1.	1. A. 50	2. Rang Sitzplatz		1. A. — 50
II.		2. A. — 50	II.		1. A. 30	3. Rang Seite Sitzplatz		— 40
Balken	1.	2. A. 50	3. Rang Mitte	1.	1. A. 30	4. Rang Mitte Sitzplatz		— 30
II.		2. A. — 50	II.		1. A. — 50	4. Rang Seite Sitzplatz		— 20
2. Rang Mitte	1.	2. A. — 50	3. Rang Seite	1.	— 80			
II.		1. A. 80	II.		— 100			

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Abends halb 8 Uhr: 43. C. Das verwunschene Schloß.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 28. Februar 1911.

43. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Abends halb acht Uhr.

Das verwünschte Schloß.

Romische Operette in drei Akten (5 Bildern) von Alois Berka. Musik von Carl Millöcker.
Musikalische Leitung: Georg Hofmann. Szenische Leitung: Hans Bussard.

Personen:

Graf Ottersburg	Eduard Schiller.
Dahmentritt,	Paul Gemmeke.
Bonneville, } Freunde des Grafen	Friedrich Gel.
Capponi,	Adolf Gallego.
Koralie	Olga Kallensee.
Laura,	Frieda Meyer.
Stella, } ihre Freundinnen	Marie Gerde.
Rosamunde,	Margarete Bauer.
Lamotte, Haushofmeister des Grafen	Wilhelm Kempf.
Großlechner, ein reicher Bauer	Franz Moja.
Witzl, seine Tochter	Wifella Teres.
Simon, der Kreuzwirt	Josef Mart.
Sepp, Sohn beim Großlechner	Hans Bussard.
Hedrebl, Gärtner	Felix Krones.
Die alte Traubl	Christine Friedlein.
Regerl, ihre Wahn (Wahne)	Käthe Wärmersperger.
Ein Bauer	Hermann Benedict.

Herren, Damen, Lakaien, Bauern, Bäuerinnen, Satyre, Faune, Soubretten.

Ort: Bei Vögen in Tirol. Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte längere Pausen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tagesklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Verkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Wechseln kein Ansehensverlust entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Ausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Donnerstag, den 2. März: **43. A. Der Evangelist.** Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 3. März: **44. B.** Zum erstenmal: **Mit dem Feuer spielen.** Zum erstenmal: **Scharmügel.** Zum erstenmal: **Der Kammerfänger.** Anfang 7/8 Uhr.

Samstag, den 4. März: **44. A. Wienerinnen.** Anfang 7/8 Uhr.

Sonntag, den 5. März: **44. C. Othello (Oper).** Anfang 7/8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 1. März: **21. Abonnementsvorstellung. Martha.** Anfang 7/8 Uhr.

In Richard Strauß' „Der Rosenkavalier“

sind Textbücher und ein Führer durch das Werk von Alfred Schattmann an den Plätzen erhältlich.